LOKALES Samstag, 21. Dezember 2024

DIEMELSEE

Adorf - Lottoclub: Die Jahreshauptversammlung findet am Samstag, 28. Dezember, um 19 Uhr im Vereinslokal Graf statt. Die Landfrauengruppe lädt zur Jahreshauptversammlung am Mittwoch, 15. Januar, um 19 Uhr im DGH ein. Dazu sind ein tiefer Teller sowie Besteck und ein Glas mitzubringen. Anmeldung bei Christiane Hilke bis 7. Januar unter Tel. 05633/992133. **MGV Liedertafel:** Zum Auftritt beim Gottesdienst am ersten Weihnachtsfeiertag treffen sich die Sänger zum Ansingen um 10.30 Uhr im Gemeindezentrum. Der Gottesdienst beginnt um 11 Uhr. Die Jahreshauptversammlung des MGV findet am Freitag, 10. Januar, um 19.30 Uhr im "Gasthof Zur Linde" statt. Es wird gebeten, sich diesen Termin vorzumerken.

LICHTENFELS

Sachsenberg – Die Bücherei hat am kommenden Dienstag, 24. Dezember, von 16 bis 18 Uhr geöffnet.

VÖHL

Dorfitter – Der Seniorenclub veranstaltet am Donnerstag, 16. Januar, wieder ein Neujahrsfrühstück im Dorfgemeinschaftshaus. Das Büfett wird um 9.30 Uhr eröffnet. Um rechtzeitige Anmeldung bei Elli wird gebeten, Tel. 04561/4982. Interessierte neue Senioren sind willkommen.

Vortrag über Flüsse im Wettermuseum

Schreufa - Das Wettermuseum in Schreufa, Kirchbergweg der Gemeinde Diemelsee sol-9, ist am Sonntag, 5. Januar, in der Zeit von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Gezeigt wird ein Beitrag den", erklärte Göbel bei der mit dem Titel: "Deutschland von oben – unsere Flüsse". Im Anschluss an den Vortrag gibt es Kaffee und selbst gebackenen Kuchen. Alle Interessenten sind zu der Veranstaltung eingeladen.



Die Rosemarie-Göbel-Stiftung von Mäzen Wilhelm Göbel (hinten, 2. von links) stiftet heimische Projekte mit einem Volumen von insgesamt 28.000 Euro. Die Fördervereine der drei Kindergärten wurden ebenso bedacht wie die Diemelseer Altenheime, die Verfasser des Schweinsbühler Ortssippenbuchs und der Mädchenbus.

28 000 Euro für Alt und Jung Rosemarie-Göbel-Stiftung fördert Projekte in Diemelsee

Göbel aus Stormbruch als Mäzen im vergangenen Jahr ins Leben gerufen hat, stiftet für mehrere Projekte in der Gemeinde Diemelsee Gelder in Höhe von insgesamt 28 000 Euro. Die Fördervereine der drei Kindergärten wurden ebenso bedacht wie die Verfasser des Ortssippenbuches Schweinsbühl, die beiden Diemelseer Altenheime und der Mädchenbus, der seit vielen Jahren jedes Jahr mindestens zweimal in Diemelsee Halt macht.

Ins Leben gerufen hat Wilhelm Göbel die Stiftung in Erinnerung an seine verstorbene Frau. "In Verbundenheit mit len Jung und Alt in der Gemeinde Diemelsee unterstützt wer-Übergabe der symbolischen Schecks im Altenpflegeheim "Schwester Lisa Bergmann Haus" in Adorf. Ehrenamtliche Mitglieder des Stiftungsrats sind Bürgermeister Volker Becker, Apothekerin Annika Mel-

ter Daniel Fieseler. Die Aufsicht habe das Regierungspräsidium Kassel. Es sei keine Verbrauchsstiftung, sondern das Vermögen sei ungeschmälert zu erhalten, erklärte Göbel.

Vorstand und Stiftungsrat haben Vergabekriterien festgelegt: Projekte könnten gefördert werden, wenn sie sich in Diemelsee der Jugend- und Altenhilfe, Gesundheitswesen und -pflege, Denkmalschutz und -pflege, um Naturschutz und Landschaftspflege sowie Heimatpflege und Ortsverschönerung widmen würden, machte Bürgermeister Volker Becker als Vorsitzender des Stiftungsrates deutlich. Er dankte geschafft, ein Lichtprojektor

Winteraktion für Diemelseer Mädchen

Der "Mädchenbus – Starke Mädchen, starkes Land" veranstal-

Januar, ist das Heringhäuser Schwimmbad von 14 bis 18 Uhr für sie reserviert. Anmeldung per E-Mail: info@maedchenbus.de.

tet eine Winteraktion für Mädchen "im Alter von acht bis 18"

aus Diemelsee, erklärte Sabine Schreiner. Am Samstag, 18.

viele Wünsche in der Gemeinde, doch wenig Geld. "Wir wollen damit nicht nur Projekte unterstützen, sondern auch das Ehrenamt", so Becker weiter. Ausdrücklich unterstützt werde auch der Mädchenbus als über Land rollendes Mädchenzentrum, weil er seit vielen Jahren eine wertvolle, wichtige Arbeit mache. Daniel Fieseler sagte, eine Homepage sei im Aufbau. Über sie könnten sich Vereine und Ehrenamtliche, die Basis des sozialen Miteinanders, dann auch bewerben.

Stefan Kiefer dankte für die generöse Spende. Davon werde eine interaktive Tovertafel an-

Diemelsee – Die Rosemarie- cher, DIAKO-Geschäftsführer dem Mäzen, dass er die Stiftung für den Tisch, der Merkfähig-Göbel-Stiftung, die Wilhelm Stefan Kiefer und Steuerbera- ins Leben gerufen habe. Es gebe keit und kognitive Fähigkeiten von Menschen mit Demenz fördere. "Das ist eine sinnvolle Anschaffung, die wir aber finanziell nicht abgedeckt bekommen würden. Um so dankbarer sind wir, dass wir jetzt die Möglichkeit haben, sie zu kaufen". Dem Dank schlossen sich die anderen Anwesenden an, darunter Karl-Friedrich Trachte und Bernd Schäfer, die das Ortssippenbuch Schweinsbühl erstellt haben, Daniela Bunte vom Förderverein des Kindergartens Vasbeck, Julia Wagner und Annika Heuschneider vom Kindergarten-Förderverein Heringhausen und Lea Graw vom Kiga-Förderverein Adorf.

"Das Land Hessen hat inzwischen eine Förderung signalisiert, doch es sind noch einige Voraussetzungen dafür zu schaffen. Daher können wir das Geld gut gebrauchen", sagte Sabine Schreiner vom Mädchenbus – und lud zu einer Veranstaltung für Diemelseer Mädchen ein.

MARIANNE DÄMMER

KINO

KORBACH-CINEK

Mufasa: Der König der Löwen, (3D) Sa 13/15/17/19.45/22 Uhr, So 13/15/17/19.45 Uhr;

Vaiana 2, (3D) Sa 19 Uhr, So 19.45 Uhr, (2D) Sa 13/15.15/17.30/22.30 Uhr, So 13/15.15/17.30 Uhr;

Bagman, Sa 22.45 Uhr; Der Herr der Ringe: Die Schlacht der Rohirrim, Sa 16.30 Uhr; Der Spitzname, Sa 17.45/19.45/22.15 Uhr, So 17.45/19.45 Uhr;

Kraven the Hunter, Sa 19.45/21.15 Uhr, So 19.45 Uhr:

Niko - Reise zu den Polarlichtern, Sa 13 Uhr, So 13/15.15 Uhr; Sonic The Hedgehog 3, Sa 14.45

Uhr. So 13/16.30 Uhr: Weihnachten in der Schustergasse, Sa 13 Uhr;

Wicked, Songs in Deutsch Sa 13.15/ 15.45 Uhr, So 13/16.15 Uhr, Songs in Englisch Sa 19.30 Uhr, So 19 Uhr

FRITZLAR - CINE ROYAL

Alter weißer Mann, So 11.15 Uhr; Ballon, Sa/So 17.30 Uhr; Der Herr der Ringe: Die Schlacht der Rohirrim, Sa/So 20.30 Uhr; **Der Spitzname,** Sa 15.15/18/20.15 Uhr, So 12.15/18/20.15 Uhr; Die Schule der magischen Tiere 3, Sa 12.45 Uhr;

Emilia Perez, So 14.30 Uhr; Kraven the Hunter, Sa/So 20.15 Uhr; Mufasa: Der König der Löwen, (2D) Sa 12/14.30/17.15/20 Uhr, So 11/12/14.30/17.15/20 Uhr, (3D) Sa/So

15/17.45/20.30 Uhr; Niko - Reise zu den Polarlichtern, Sa 12.15 Uhr, So 10.50/12.15 Uhr; Sonic The Hegdehog 3, Sa/So 12.30/15/17.30 Uhr;

Vaiana 2, (2D) Sa/So 13/14.30/15.30/ 17.30/20.15 Uhr;

Wicked, Sa/So 14 Uhr, Songs in Englisch, 17/20 Uhr:

Woodwalkers, Sa 12 Uhr

WILLINGEN-STUDIO

Mufasa: Der König der Löwen, Sa/So (2D) 14 Uhr, (3D) 17/20 Uhr; **Der Spitzname,** Sa/So 16.30/20.15

Vaiana 2, Sa/So 14.15 Uhr

WARBURG-CINEPLEX

Der Buchspazierer, So 17.30 Uhr; Der Herr der Ringe: Die Schlacht der Rohirrim, Sa/So 19.40 Uhr; Der Spitzname, Sa/So 14.45/17/19.50

Gladiator 2, Sa 19.15 Uhr, So 19.30

Heretic, So 19.55 Uhr;

Konklave, Sa/So 16.55 Uhr: Kraven the Hunter, Sa 19.40 Uhr, So

Stellvertreters stehen unter and dreas Figge war außerhalb des Sonic The Hedgehog 3, Sa 16 Uhr, So

Der Schlüssel

zu Nordhessens

Freizeitwelt

Mit der AuszeitCardPlus öffnen sich kostenfrei über 100 Türen zu Erlebnissen in Nordhessen - und das ein ganzes Jahr lang, jeweils einmal. Ob Schwimmbäder, Theater, Seilbahnen, Minigolf, Museen und viele weitere Attraktionen erwarten Sie in der Region vor Ihrer Haustür.



Weitere Infos und Onlineshop:

www.auszeitcardplus.de





Feuerwehr Diemelsee tagt

Diemelsee – Die Jahreshaupt- den ihre Berichte vortragen. nuar 2025, um 19.30 Uhr in der Position des Gemeindebrand-Dommelhalle in Ottlar statt. Die Gemeindebrandinspektoren berichten über das abgelau-

fünf Jahren Wahlen statt. Die

Behle bereit, sich wieder zur versammlung der Feuerwehr Turnusmäßig finden nach Wahlfür die nächste Periode zu

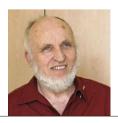
Der zweite stellvertretende WOLFHAGEN-CINEMA inspektors und seines ersten Gemeindebrandinspektor An- Vaiana 2, (2D) Sa 13.45 Uhr, So 13 Uhr; deren zur Wahl. Hier sind die Turnus vor zwei Jahren ge- 15 Uhr; fene Jahr. Auch die unter- aktuellen Amtsinhaber Karl- wählt worden und hat noch Der Spitzname, Sa 18.15 Uhr, So schiedlichen Abteilungen wer- Wilhelm Römer und Torsten drei Jahre Amtszeit vor sich. red 20.15 Uhr;

WORT ZUM SONNTAG

Niemand hatte so etwas auf dem Plan: Gott kommt klein und hilf-

los zur Welt. Erwarten wir Menschen eine hochgestellte Persönlichkeit nicht etwa mit entsprechendem Status? Erst wenn alle äußeren Gegebenheiten (edle Lokation, Pomp, eine Schar Bediensteter, Bodygards etc.) gegeben sind, heben wir unseren Kopf und akzeptieren, dass sich da ein ganz "Großer" die Ehre gibt.

Aber Gott hat sich ein Baby, das noch in die Windeln macht, zu seiner Menschwerdung ausersehen. Und dann noch Eltern ohne Rang und Namen. Gott lässt auch noch zu, dass sie kurz vor der Geburt von einem Despoten gezwungen werden, ihren angestammten Wohnort zu verlassen und nach der Geburt vom



Als Gott ganz klein wurde **VON RUFUS BÖHRINGER**

Tod bedroht ins Ausland fliehen mussten.

Was gibt es da zu feiern? Stellen wir uns doch vor, Gott hätte seinen Sohn aus einem Fürsten-oder Königshaus ernannt. Wäre es dann nicht so, dass wir uns ihm nicht nahen dürften oder uns einfach nicht trauen würden?

So aber kann jeder zu ihm kommen. Die Reichen und von sich selbst Großdenkenden müssen allerdings gewaltig abrüsten und sich auf das kleine zerbrechliche Wunder der Heiligen Nacht einlassen. Maria, Josef, das Jesuskind, hat Gott bewusst in ganz arme Umstände geführt. Von dem Wunder das hier geschieht zeugen erstmal nur die Engel die vom Himmel herabkommen und Gloria singen.

Ich werde nie vergessen, wie mein Vater sich an einem Weihnachtsfest ganz klein machte: Er war ein Mann mit großer Schaffenskraft und forderte das auch von uns allen. Das war in den 50er Jahren in einem Arbeiterhaushalt und Feierabendlandwirtschaft um zu überleben auch unerlässlich

Aber, dass er am Heiligabend unter Tränen das Lied von Paul Gerhard "Ich steh an deiner Krippe hier" mit uns sang, hat einen tiefen Eindruck auf mich hinterlassen. Und weil er begriffen hatte, dass der Heiland der Welt nicht nur das "zarte Jesulein" ist, sondern der, welcher auch seine Sünden am Kreuz getilgt hat, konnte er auch uns um Verzeihung bitten, für Schläge und Brüllen, die er im Jähzorn an uns aus-

Ich wünsche Ihnen allen in dieser Weihnachtszeit eine offene Herzenstür für den Retter der Welt, den Fürst des Friedens.

Gemeindeleiter der Baptistengemeinde Bad Arolsen Gemeindeleiter der Baptistengemeinde Bad